

Mindestlohn für Abfallbranche

Berlin. Bundesarbeitsminister Franz Josef Jung (CDU) wird einem Zeitungsbericht zufolge den Weg für einen Mindestlohn freimachen. Jung werde in den kommenden Tagen eine entsprechende Verordnung für die Abfallwirtschaft unterzeichnen, berichtete der Tagesspiegel (Freitagausgabe) am Donnerstag vorab. Die Tarifpartner der Branche hatten sich im Januar auf einen bundesweiten Mindestlohn von 8,02 Euro pro Stunde geeinigt. Der Tarifausschuß im Bundesarbeitsministerium machte dafür dann Ende August den Weg frei. Nun muß Jung noch die entsprechende Verordnung unterzeichnen. Laut ver.di bedeutet die Regelung für jeden fünften der insgesamt 160000 Beschäftigten der Branche mehr Geld. Verhindern könnte die Regelung noch die FDP, da im Koalitionsvertrag ein Vetorecht aller Minister festgeschrieben wurde. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/134977.mindestlohn-für-abfallbranche.html>